

SG Malberg gewinnt 12. EnWaTec-Cup in Hattert

Fußball: Favorisierter Rheinlandligaabsteiger siegt im Endspiel gegen den gastgebenden SSV – SG Mittelhof/Niederhövels wird Dritter

Von Moritz Hannappel

■ **Hattert.** Nicht wenige hätten im Vorfeld der 12. Auflage des En-WaTec-Cups in Hattert sicherlich auf den späteren Sieger getippt, siegte mit Rheinlandligaabsteiger SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen doch die klassenhöchste Mannschaft. Der Bezirksligist, der das erste Mal mit dabei war und am Vortag im Finale des Kern-Haus Cup in Wallmenroth unterlegen war, stellte im Endspiel gegen den Gastgeber SSV Hattert früh die Weichen auf Sieg und setzte sich letztlich verdient mit 4:2 (3:0) durch.

Bereits in der Vorrundengruppe A unterstrichen die Malberger mit drei Siegen ihre Favoritenrolle, auch wenn sich die Elf von Trainer Florian Hammel gerade im Aufaktspiel gegen B-Ligist TuS Bad Marienberg schwertat und nur 1:0 gewinnen konnte. Im zweiten Spiel gegen die SG Mittelhof/Niederhövels wurde es ein Tor deutlicher (2:0), ehe im abschließenden Spiel ein klares 4:0 gegen die SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II gelang.

In Vorrundengruppe B war der Gastgeber Hattert ebenfalls dreimal erfolgreich. Dem 2:1-Sieg zum Auftakt gegen den FSV Kropbach



Sieg beim Turnierdebüt: Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen ist Turniersieger des 12. EnWaTec-Cup in Hattert.

Foto: Anna Müller

folgte ein 4:1-Erfolg gegen die SG Westerbürg/Gemünden/Willmenrod II. Bereits für das Finale qualifiziert rundete der SSV das perfekte Gruppenergebnis mit einem 1:0-Sieg gegen die SG Herdorf ab.

Im Endspiel vor knapp 200 Zuschauern ließ der Favorit dann die Muskeln spielen. Die SG Malberg war klar überlegen und stellte bereits zur Halbzeit auf 3:0. Zu den Toren kamen sie dabei aber auch teilweise zu einfach, da Hattert stets versuchte, spielerische Lösungen zu finden, wenig mit langen Bällen agierte und so zweimal den Weg für die Malberger Torschützen bereitete. Jannik Weller eröffnete den Torreigen (12.), ehe Arthur Becker (31.) und Sommer-Rückkehrer Sebastian Rosbach erhöhten (38.). Zwischen den beiden Ehrentreffern durch Patrick Bläss zum 3:1 (49.) und durch Philipp Weber (77.) zum 4:2-Endstand, erzielte Niklas Utsch den vierten Malberger Treffer (69.).

Im kleinen Finale zwischen den beiden Zweitplatzierten der Vorrunde siegte die SG Mittelhof deutlich (5:1) gegen den FSV Kropbach. Obwohl beide Mannschaften verletzungsbedingte Ausfälle aus der Vorrunde zu verkraften hatten, sahen die Zuschauer ein ansprechendes Spiel um Platz drei.

Termine

Fußball

Testspiele: Niederroßbach - Niederhausen (Di., 19.30 Uhr), Alsdorf - Niederdreisbach, Kropbach - Schönstein, Weitefeld - Daaden, TuS Montabaur - Metternich, Hundsangen II - Augst Eitelborn, Westerbürg/Gemünden/Willmenrod - Dorndorf (in Westerbürg), Elbert/Horbach - Ahrbach/Heiligenroth/Girod (in Oberelbert, alle Mi., 19.30 Uhr), Horressen-Elgendorf - Hundsangen/Steinefrenz-Weroth (Mi., 20 Uhr), Höhr-Grenzhausen - Wallmenroth (in Gebhardshain), Niederfischbach - Dielfen (beide Di., 19 Uhr), Rheinhöhen Dahlheim - TuS Montabaur (Do., 19.30 Uhr, in Dahlheim).

Kämpf-Cup in Müschenbach: Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod - Müschenbach/Hachenburg (Do., 19.30 Uhr).

Francis Cerny zeigt sich in guter Form

Radsportlerin des RSC Betzdorf feiert Sieg in Bann

■ **Bann.** Ihre Rennen in der Rad-Bundesliga liegen viele Jahre zurück, doch auch für die aktuelle Saison weist beim Bund Deutscher Radfahrer das Profil von Francis Cerny wieder einen Sieg aus. Die 49-Jährige aus dem Team Schäfer Shop des RSC Betzdorf sicherte sich in Bann (Kreis Kaiserslautern) den ersten Platz im Rennen der Frauen, musste dafür aber voll an ihre Grenzen gehen.

„Die Anstiege haben wirklich allen Fahrern die Schuhe ausgezogen“, kommentierte Cerny den neuen Kurs des gastgebenden RV Bann, der nach sieben Jahre Abstinenz wieder eine Veranstaltung

anbot. Beim Rennen „Rund um das Haus der Vereine“ waren für die Frauen 20 Runden über je 1,5 Kilometer ausgeschrieben, die eine lange Zielgerade mit vier Prozent Steigung und auf der anderen Seite des Kurses einen weiteren Stich mit bis zu zehn Prozent Steigung enthielten. Die Abfahrten erforderten jede Menge Konzentration, so dass die Fahrer so gut wie keinen Moment Ruhe hatten.

Kräftemessen mit Olympiasiegerin

Eine schnelle 800-Meter-Runde und ein als Punkterennen ausgeschriebener Wettkampf – das war für das Publikum eine tolle Mi-

schung beim Mittsommernachtskriterium. Der Rahmen beim 40-Kilometer-Wettkampf in Oldenburg passte auch für Francis Cerny, denn sie mag Hitze und hatte gute Beine. Im gemeinsam mit der Frauen-Elite gestarteten Rennen fuhr die RSC-Sportlerin aktiv und probierte immer wieder, um die Wertungen mit zu sprinten, doch für die 49-Jährige reichte es hier im besten Fall für den 5. Platz – also den ersten Rang, auf dem es keine Zähler gibt. Doch den anderen Masters-Frauen ging es nicht anders, sodass am Ende der Endspurt über die Platzierungen entschied.

Cerny musste sich knapp der Siegerin Stefanie Wasmundt geschlagen geben, stieg aber vor der Drittplatzierten Melanie Sitzmann



Francis Cerny (links) aus dem Team Schäfer Shop des RSC Betzdorf sichert sich Platz zwei in Oldenburg.

Foto: Sascha Vergin/RSC Betzdorf

auf den zweithöchsten Treppchenplatz. Am folgenden Tag beim „Ortsschildersprint“ in Nievenheim hatten sich die Beine noch nicht so richtig erholt. Bei dem 42-Kilometer-Rennen, das über schmale Feldwege führte, gab es für Cerny

weder die Chance, sich zu verstecken, noch eine vordere Platzierung zu holen. Während alle mit der Hitze zu kämpfen dominierte Bahn-Olympiasiegerin Mieke Kröger das Rennen ohne mit der Wimper zu zucken. Cerny belegte Platz 14. *red*

VG-Pokal geht nach Lautzert

Fußball: Bezirksligist setzt sich in Willroth durch

■ **Willroth.** Am Ende durfte auch auf dem Rasenplatz in Willroth das ranghöchste Team über den Sieg beim Verbandsgemeindepokal Altenkirchen-Flammersfeld jubeln. Bezirksligist SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod sicherte sich durch einen knappen 1:0-Sieg über A-Ligist SG Hammer Land Bruchertseifen/Eichelhardt den Wanderpokal.

Der unterlegene Finalist qualifizierte sich in Vorrundengruppe C, in der die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II (6 Punkte) siegte, als bester Gruppenzweiter aufgrund des besseren Torverhältnisses (3 Punkte, +1 Tore) gegenüber dem SSV Weyerbusch (3 Punkte, -1 Tore), der in Gruppe B Zweiter hinter der SG Lautzert wurde, für das Halbfinale. In Gruppe A reichte der SG Altenkirchen/Neitersen vier Punkte, um vor dem VfL Oberlahr-Flammersfeld (2 Punkte) und den Sportfreunden Ingelbach (1 Punkt) zu landen. Im Halbfinale setzte sich der spätere Turniersieger um Spielertrainer Justin Keeler gegen die gastgebende SG Ellingen durch (2:0). Hammer Land räumte den künftigen Klassenkonkurrenten aus Altenkirchen mit 2:1 aus dem Weg. Im kleinen Finale sicherte sich der Bezirksligaabsteiger aber den bronzenen Rang (5:0). *hnp*

Auf Motorschaden folgt Top-10-Ergebnis

Motorsport: Duo von „Land-Motorsport“ aus Niederdreisbach zeigt bei ADAC GT Masters sein Potenzial

Von Jürgen Augst

■ **Nürburgring.** Das dritte Rennwochenende im ADAC GT Masters, der Liga der Supersportwagen, führte das Feld der 15 GT3-Boliden an den Nürburgring, wo im Rahmen des ADAC Truck Grand Prix auf der 3,629 Kilometer langen Sprint-Version des Eifelkurses die Rennläufe fünf und sechs anstanden. Mit im Feld der 15 Teams in der „Liga der Supersportwagen“ war auch das Audi-Duo mit Carrie Schreiner (Euskirchen) und Alain Valente (Schweiz) der Mannschaft von „Land-Motorsport“ aus Niederdreisbach, die den Audi R8 LMS GT3 Evo von Wolfgang und Christian Land pilotierten.

„So haben wir uns das erste Rennen hier am Nürburgring nicht vorgestellt. Zwar gelang Carrie ein sensationeller Start mit mehreren Positionsgewinnen. Aufgrund technischer Probleme mussten wir das Fahrzeug jedoch frühzeitig abstellen“, kommentierte Christian Land die Motorprobleme am Mittelmotorrennen nach zwei Rennrunden im Samstagsrennen. Der Wechsel des Aggregats bescherte den Land-Mechanikern eine kurze Nacht, denn der Motorentausch dauerte bis in den frühen Sonntagmorgen.

Nichts wurde unversucht gelassen, damit das eingespielte



Das erste Rennen am Samstag endete für das Land-Duo Carrie Schreiner und Alain Valente auf dem Abschleppwagen. Am Sonntag schafften es die Audi-Piloten auf Rang zehn.

Foto: Jürgen Augst/Manfred Muhr/bylogi

Duo im zweiten Qualifying wieder angreifen konnte – und das tat es auch. Mit Platz elf legte der Schweizer Alain Valente eine solide Grundlage für das 80-minütige Rennen am Sonntag-

mittag. Dank einer starken Leistung der beiden stand am Ende Position zehn zu Buche. Dabei unterstrich das Duo mit der viert-schnellsten Rennrunde ihr Potenzial. Mit dem Auftritt am Nür-

burgring endete auch die erste Saisonhälfte des ADAC GT Masters. Am 5. September endet die Sommerpause der Serie, dann geht es auf dem Salzburgring in Österreich weiter.

Fußball

Testspiele

Sprf Schönstein - TuS Bitzen 3:1 (1:1). Tore: 1:0 Jakub Kordowski (27.), 1:1 Dawid Baginski (37.), 2:1 Philip Pörtgen (46.), 3:1 Nesim Celik (68.).

Sprf Siegen - Kickers Offenbach 1:0 (1:0). Tore: 1:0 Leon Pursian (43.).

FC Schalke 04 U 23 - TuS Koblenz 4:2 (0:2). Tore: 0:1 Lukas Tuchscherer (8.), 0:2 Nazif Tchadjei (35.), 1:2, 2:2, 3:2 Bojan Potnar (56., 58., 64.), 4:2 (74., Strafstoßtor).

SG Mudersbach/B. - SG Weitefeld-L./N. 2:1 (1:1). Tore: 0:1 Severin Schlosser (8.), 1:1 Louis Otto (29.), 2:1 Luca Zips (69.).

SG Hundsangen/S.-W. - Sprf Eisbachtal 0:2 (0:0). Tore: 0:1 Jamal Kilic (77.), 0:2 Matti Jung (79.).

SV Adler Niederfischbach - TuS Alchen 2:1 (0:1). Tore: 0:1 Jonas Andrick (15., Strafstoßtor), 1:1 Jan Frederik Gosejacob (57.), 2:1 Daniel Krämer (77.).

SV 07 Heddernheim - FC Borussia Niederroßbach 0:6 (0:3). Tore: 0:1, 0:2 David Quandel (8., 27.), 0:3 Yakub Sucu (45. +3/Strafstoßtor), 0:4 Bennet Englisch (80.), 0:5 Alexander Haller (85.), 0:6 Fabian Thomaer (90.+1).

FV 07 Engers - 1. FCA Darmstadt 7:0 (1:0). Tore: 1:0 Jonas Von Haacke (3.), 2:0 Goran Naric (48.), 3:0, 4:0 Gabriel Müller (50., 54.), 5:0 Justin Willma (68.), 6:0 Gabriel Müller (73.), 7:0 Delil Arbursu (90.).

SG Honigessen/K. - VfB Niederdreisbach 1:4 (0:1). Tore: 0:1 Julian Spies (3.), 2:0 Aaron Koch (5.), 2:1 Marian Kneuper (14., Strafstoßtor), 3:1 Kim Bellinghausen (31.), 4:1 Noah Link (66.), 4:2 Euan Williams-Noss (72., Strafstoßtor), 5:2 Noel Wirtz (81.).

TSV Steinbach Haiger II - Spvgg EGC Wirges 5:2 (3:1). Tore: 1:0 Julian Spies (3.), 2:0 Aaron Koch (5.), 2:1 Marian Kneuper (14., Strafstoßtor), 3:1 Kim Bellinghausen (31.), 4:1 Noah Link (66.), 4:2 Euan Williams-Noss (72., Strafstoßtor), 5:2 Noel Wirtz (81.).